



Engagiert helfen...

Jahresbrief 2022

Automatischer Zoom

Liebe FreundInnen und FörderInnen von VIMZ e.V.,

seit fast drei Jahren hält das Coronavirus die Welt in Atem. Langsam bessert sich die Situation. Für viele Menschen bedeutet dies aber immer noch, auf vieles zu verzichten und Einschränkungen aushalten zu müssen – das normale Leben ist noch nicht zurück. Und mit dem Krieg in der Ukraine ist eine neue Krise - auch eine Energiekrise - hinzugekommen. Der VIMZ e.V. konnte immer noch nur eingeschränkt agieren. Die geplanten Besuche in den Projekten waren aber ab Mitte 2022 wieder möglich, im Herbst konnten unsere Austausch-Programme mit Tansania wieder anlaufen. Wir freuen uns, dass uns dieses Jahr wieder viele Spenden erreicht haben, welche auch 2023 gezielt in die Projekte fließen können.

Unser Projekt in Tansania: Amana-Hospital

Die Corona-Pandemie in der ersten Hälfte dieses Jahres war noch überall präsent in unseren Beziehungen zum Amana-Hospital in Dar Es Salaam. Sie verhinderte zunächst alle geplanten Austausche medizinischen Personals zwischen der Kinderabteilung des UKE in Hamburg und dem Amana-Hospital in Dar Es Salaam. Stattdessen unterstützten wir das Amana-Hospital mit medizinischem Gerät für die Neugeborenen-Abteilung und die Geburtshilfliche Abteilung. Zwei CPAP-Beatmungsgeräte für Neugeborene und 4 Motorspritzen für die intensivmedizinische Betreuung Neu- und Frühgeborener konnten an das Krankenhaus übergeben werden. Mitte des Jahres begann auch endlich der persönliche Austausch wieder: im Juni konnte Dr. Neuburger das Amana-Hospital in Dar besuchen, im Oktober war der medizinische Leiter des Amana-Hospitals Dr. Kiwelu für eine Woche in Hamburg, um im UKE und anderen Kliniken persönliche Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen zu sammeln. Mitte November kamen dann eine Kinderärztin und eine Kinderkrankenschwester aus dem Amana-Hospital für 4 Wochen zur Hospitation auf die Neu- und Frühgeborenenstation des UKE. Sie nahmen dort am täglichen Ablauf teil und konnten unter Aufsicht wertvolle neue Fähigkeiten für ihre Arbeit im Amana-Hospital erlernen. Ebenso wurden sie theoretisch fortgebildet. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den MitarbeiterInnen des UKE ganz herzlich für das tolle Engagement bedanken. Neben der medizinischen Ausbildung gab es auch viele private Treffen und die beiden konnten manche Seite Hamburgs kennen lernen. Wir hoffen, dass diese Austauschprogramme im nächsten Jahr intensiviert werden können und freuen uns darauf.

Unser Projekt in Ecuador: Clínica San Agustín

Die Menschen in Pedro Vicente Maldonado müssen auch dieses Jahr unter erschwerten Lebensbedingungen leiden: die sich stetig verteuernenden Lebensmittel, die Inflation und die sehr beschränkten Arbeitsmöglichkeiten in einem Dorf, wo sie von der Hand in den Mund leben und es keinerlei Sozialleistungen gibt.

Leider heißt das aktuelle Motto auch dieses Jahr wieder:

„An Corona stirbt man nur manchmal – an Hunger immer!“

Die Menschen haben keinen Cent für die Gesundheit über, auch nicht für ihre Kinder.

Die wichtigste Stütze ist das Team der Clinica San Agustin: Dr. Vicente Hidalgo, der als Arzt seit 38 Jahre ständig vor Ort ist und mit seinem engagierten und motivierten Team in regelmäßigen Abständen zu Außensprechstunden tief in den Urwald fährt, da für die dort lebenden Menschen der Weg zum Arzt nicht zu bezahlen ist.

Tropenkrankheiten wie Malaria, Wurm- und Durchfallerkrankungen sowie Analphabetismus sind weit verbreitet. Die Geburtenrate und die Kindersterblichkeit sind sehr hoch.

Dank Ihrer Unterstützung können durch separate Behandlungsräume, einer Apotheke und ein Wartebereich unterhalten werden und die Klinik unter hygienischen Bedingungen arbeiten. Für die Schwangeren-Vorsorge ist das Ultraschallgerät von lebenswichtiger Bedeutung, um Gefahren für die normale Geburt frühzeitig zu erkennen und Abhilfe zu schaffen.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für ihre Spenden und Dr. Vicente Hidalgo und seinem Team für die engagierte Arbeit, die in Pedro Vicente Maldonado die gesundheitliche Situation der Bevölkerung deutlich verbessern.

Das Team von VIMZ e.V. wünscht Ihnen und Ihrer Familie zauberhafte und freudvolle Weihnachtsfeiertage und einen schönen und gesunden Start in das Jahr 2023.

